

Die Kreiskonferenz (Unterbezirksparteitag) der SPD Stuttgart hat am 25.02.2008 diesen Antrag mit überwältigender Mehrheit beschlossen und den Landesvorstand der SPD-Baden Württemberg aufgefordert, gegebenenfalls einen Sonderparteitag zu beantragen.

Entwurf für einen

Antrag im SPD-Parteirat am 03.03.2008 zum geplanten Teilverkauf der DB AG

Der Parteirat wolle beschließen:

1. Die SPD will die Bahn im Eigentum des Bundes belassen und reformieren. Dazu soll der SPD-Parteivorstand eine Kommission "Bahnreform" einsetzen, die bis zum Sommer 2008 die Optionen einer Bahnreform erarbeitet. Mögliche Themen:
 - Welche Ziele verfolgen wir mit der Deutschen Bahn?
 - Welche Organisationsstruktur schafft die Voraussetzungen dafür, dass diese Ziele erreicht werden?
 - Wie finanzieren wir Betrieb und Netz der Bahn (Aktien, stimmrechtslose Vorzugsaktien, Anleihen, Trassenpreise, Bahnpreise, Verkäufe von Bahntochtergesellschaften u.a.)
 - Was soll der Markt regeln, was muss die Politik regeln?
 - Wie wird gewährleistet, dass der Bund seine Verantwortung (GG 87e) wahrnimmt?
 - Personelle Besetzung der Vorstände und Aufsichtsräte der DB AG und ihrer Tochtergesellschaften.
2. Der SPD-Parteivorstand legt dem nächsten SPD-Parteitag auf der Grundlage der Vorschläge der Kommission "Bahnreform" ein Konzept zur Reform der bundeseigenen Deutschen Bahn vor, das ein Element im Bundestagswahlkampf 2009 wird.
3. Das in der Öffentlichkeit bekannt gewordene "Holding-Modell" hat die Trennung von Netz und Betrieb zum Ziel und verzichtet auf den Verkauf über stimmrechtslose Vorzugsaktien. Dieses Modell steht im Widerspruch zum Beschluss des SPD-Parteitags in Hamburg am 27.10.2007. Falls die SPD-Bundestagsfraktion und die SPD-Minister in der Bundestagsfraktion einem Teilverkauf der DB AG nach dem "Holding-Modell" zustimmen, soll der Parteivorstand entsprechend der Zusage des Parteivorsitzenden Kurt Beck beim Hamburger SPD-Parteitag einen ausserordentlichen Parteitag gemäss § 21 Ziff. 2 des Organisationsstatuts einberufen.

Die Kreiskonferenz (Unterbezirksparteitag) der SPD Stuttgart hat am 25.,02.2008 diesen Antrag mit überwältigender Mehrheit beschlossen und den Landesvorstand der SPD-Baden Württemberg aufgefordert, gegebenenfalls einen Sonderparteitag zu beantragen.